Objekt:	Röhreneinsatz für Ammoniakreaktor
Museum:	Deutsches Chemie-Museum Rudolf-Bahro-Str. 11 (Besucheradresse) 06217 Merseburg 03461-441 6195 info@dchm.de
Sammlung:	Hochdruck (Ammoniak, Synthesegas)
Inventarnummer:	0314

Beschreibung

Die Röhreneinsätze werden auch als Hennel- bzw. Kontaktröhreneinsätze bezeichnet. Sie wurden entwickelt, um den Wärmeinhalt der Ammoniakreaktoren durch verbesserte Temperaturführung steuern zu können. Die Funktionsteile der Einsätze sind: Kontaktraum mit Einbauten, Kompensator zum Ausgleich der Längenausdehnung sowie Wärmeübertrager.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl
Maße:	L/B/H (m): 12,00 / 0,80 / 0,80; Masse (kg): 10.300

Ereignisse

Hergestellt	wann	1985
	wer	Leunawerke
	wo	Leuna
Wurde genutzt	wann	1985-1995
	wer	Leunawerke
	wo	Leuna

Schlagworte

- Ammoniak
- Ammoniakerzeugung